

## Die Alkoholfrage vom pädagogischen Standpunkte aus.

Von  
Schuldirektor **A. Nebel** in Leipzig.

Preis: 60 J.

Das Buch soll anregen, über die Alkoholfrage vom pädagogischen Standpunkte aus nachzudenken und den einen oder den anderen überzeugen, daß die Alkoholfrage ein Gebiet ist, das die Aufmerksamkeit der Schule und aller derer verdient, die ein warmes Interesse für die Erziehung unserer Jugend und unseres Volkes besitzen.

Wir bitten die Herren Sortimentere, vorstehend angezeigte Werke recht zahlreich von uns zu verlangen und zur Ansicht an die in Frage kommenden Kreise zu versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. August 1904.

**Dürr'sche Buchhandlung und Ed. Peter's Verlag.**

**Jos. Roth'sche Verlagshandlung in München.**

(Z) Aus dem Selbstverlag des Herausgebers ist in unsern Verlag übergegangen die seit April d. J. erscheinende

## Münchener Theologische Wochenschrift

für den kathol. Seelsorgeklerus deutscher Zunge.

In Verbindung mit Professoren und Doktoren der Theologie  
herausgegeben von

**Dr. J. E. Weis-Tiebersdorf.**

Jährlich 52 Nrn. von je 8 Seiten in 8°. Preis pro Sem. 3 M mit 25% Rab

Die Münchener Theolog. Wochenschrift ist nicht eigentlich eine Konkurrenz der schon bestehenden theolog. Blätter; sie wandelt ihre eigenen Wege.

Was sie will, darüber spricht sich der Herausgeber Dr. J. E. Weis-Tiebersdorf u. a. wie folgt aus:

Auf Wunsch und Anregung von vielfacher Seite haben wir uns entschlossen, dem katholischen Klerus eine eigene literarische resumierende Wochenschrift vorzulegen. Dem Geistlichen, der fern von einer großen Bibliothek leben und mit Zeit und Geld sparen muß, sollen diese schlichten Blätter den allwöchentlich mit Novitäten gefüllten Büchertisch und die zeitraubende, mühsame nach sicheren Ergebnissen und reifen Früchten ringende Lektüre großer Werke einigermaßen ersetzen.

Die deutsche Theologie hat zwar an gelehrten kritischen Organen keinen Mangel, auch enthalten unsere bekanntesten vortrefflichen Monats- und Vierteljahresschriften, es mag die wissenschaftliche oder die praktische Tendenz vorwiegen, in der Regel auch kurze Besprechungen von neuen Erscheinungen des Büchermarktes.

Aber ihrem Zweck entsprechend begnügen sich die Kritiker meist damit, dem Leser zu sagen, welche Bücher des Anlaufens und des Lesens wert sind.

Sie greifen eine Reihe von Einzelheiten heraus, äußern ihre Wünsche in betreff der Anlage und Einteilung des Werkes und nehmen Stellung für oder gegen den Verfasser je nach der Richtung und Ausdehnung ihres eigenen Forschungsgebietes. Alles dies interessiert in erster Linie nur den speziellen Fachmann, nicht den im praktischen Leben tätigen Seelsorgegeistlichen. Hingegen wird der wirkliche Ertrag, das positive Ergebnis, die gesicherte Summe der jeweils geleisteten, wissenschaftlichen Arbeit von jedem ernsthaften, eifrigen und gebildeten Geistlichen behufs unmittelbarer Bewertung im täglichen Leben fortwährend begehrt und benötigt.

Über das Wichtige, das Bleibend-Wertvolle der wissenschaftlichen Jahresproduktion will jeder Theologe unterrichtet sein.

Diesem vielbesprochenen Bedürfnis will die „Münchener Theologische Wochenschrift“ in gerechter Würdigung der wachsenden Anforderungen, welche die heutige Welt an den katholischen Geistlichen stellt, mit allen Kräften entgegenkommen.

Alle Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen Theologie sollen Berücksichtigung finden, sei es in kurzen orientierenden Aufsätzen, sei es in ausgewählten Glanzstellen und Auszügen aus neuen Werken, sei es in Inhaltsübersichten und kleinen Mitteilungen.

**Streng kirchlich, streng wissenschaftlich lautet unser Wahlspruch!**

Wie sehr der Herausgeber das Richtige getroffen hat, beweist die bisherige Aufnahme, die die Münchener Theolog. Wochenschrift unter dem kathol. Klerus gefunden; sie erfreut sich bereits auch der wärmsten Empfehlung Sr. Eminenz des hochw. Herrn Kardinals Steinhuber.

Es wird Ihnen nicht schwer werden, für diese eminent praktische Wochenschrift dankbare Abonnenten zu finden.

Soweit möglich, stellen wir Probe-Nrn. zur Verfügung. Diejenigen geehrten Herren Kollegen, die sich in besonderer Weise für die Münchener Theologische Wochenschrift zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, sich mit uns direkt ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

München, August 1904.

**Jos. Roth'sche Verlagshandlung.**

Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vol. 3755:

## ONE DOUBTFUL HOUR

AND

OTHER SIDE-LIGHTS

ON THE FEMINE TEMPERAMENT

New Stories

BY

**ELLA HEPWORTH DIXON**

AUTHOR OF "THE STORY OF A MODERN WOMAN"

in 1 vol.

Leipzig, den 8. August 1904.

**Bernhard Tauchnitz.**

(Z) In einigen Tagen erscheint:

## Die Kämpfe am Holawalde in der Schlacht bei Königgrätz.

Von **Hans Fabricius**,  
Oberstleutnant a. D.

Mit einer Situationsflizze.

Preis geheftet M 1.20 ord., M -.90 netto.

(8. Beibest zum Militär-Wochenblatt 1904.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler & Sohn.**

(Z) Soeben erschien:

## Methodischer Leitfaden

der

## Chemie und Mineralogie

für den Anfangsunterricht an höheren  
Lehranstalten

von Oberlehrer **Dr. Rudolf Schreiber.**

Zweite verbesserte Auflage.

— Mit 43 Abbildungen. —

In Ganzleinen gebd. 1 M 80 J ord.,

1 M 40 J bar.

1 Expl. à cond. zu Diensten.

Cassel.

**Friedr. Scheel.**

873\*